



ALTERSZENTRUM  
GUGGERBACH DAVOS

9/2012

# Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Bilderausstellung	2
Lehrlinge stellen sich vor	2
Herzlich willkommen	3
Guggerbachfest 2012	3
Porträt B. u. A. Ambühl	4
Veranstaltungen	4

## Neuigkeiten aus dem Guggerbach

**Haupteingang:** Im September nehmen die Firmen Minelli Metallbau und Helg/Kaufmann Bau die Arbeit unter der Leitung von Architekt Othmar Brügger auf. Das Blumenbeet, die Infotafel und die Fahnenstangen müssen vorerst weichen. Die Fahnen werden neu auf dem Vordach platziert, das Blumenbeet muss verkleinert werden, die Infotafel wird wieder in «alter» Form installiert. Während der Bauphase bis Ende Oktober gibt es kleinere Einschränkungen.

**Calamares – Erweiterung:** Am 25. November «muss» das Davoser Stimmvolk zum Finanzierungsvorschlag abstimmen. In der Abstimmungsbotschaft wird im Detail über die Vorlage informiert. Die Baukommission unter der Leitung von Hansjörg Künzli hat die Arbeit aufgenommen und bereinigt die Vorgaben vom Kanton, vor allem im Bereich des geplanten Demenzbereichs, damit das Bauprojekt vorgelegt, die Ausschreibung gemacht und im Frühling 2013 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Die Pläne sind im Eingangsbereich Promenade ausgestellt.

**Besprechungen/Büroumzug:** Im Rahmen des Erweiterungsbaus planen wir auch die Gestaltung des Eingangsbereiches. Als Sofortmassnahme mit Baubeginn 3. September passen wir die Büro- und Besprechungsräumlichkeiten auf der rechten Parterreseite an. Im jetzigen Grossraumbüro gibt es einen Besprechungsraum kombiniert mit dem Büro der Zentrumsleitung. Die jetzigen Räume der Zentrumsleitung werden für die Restauration, Hauswirtschaft und Betreuung-Pflege/AZG-Spitex umgenutzt. Der Eingang zu diesen Räumen befindet sich auf der rechten Seite vis-à-vis dem Eingang Mehrzwecksaal.

**Brücke über Guggerbach:** Unsere Fachkräfte Markus Lehmann und René Hobi

sanieren im September die Holzbrücke beim Wohnhaus B. Die Brücke muss aus Altersgründen komplett erneuert werden. Für ein bis zwei Tage wird der Guggerbachzugang vom Holsboerweg her nicht möglich sein.

### Höhepunkte im September

**Do, 6.9., 19 Uhr:** Konzert Musikschule, anschliessend Abendcafé

**Fr, 7.9., 15 Uhr:** Film B. Pfeufer/Chr. Heldstab «Canada»

**Fr, 14.9., 16.15 Uhr:** Bewohnerstamm mit Zentrumsleitung

**Sa, 29.9., 16 Uhr:** Eröffnung Bilderausstellung Peter Schneider/Manuel Kurth



### Unsere Lehrlinge - unser Versprechen für die Zukunft

**Das Guggerbach-Lehrlingsteam (hinten v. links): Ursina Pally, Selim Schmid, Desirée Kessler, Mike Nagele (Lehrlingssprecher). (Vorne:) Anja Pinggera, Katja Bürkli.**

**Lesen Sie mehr dazu auf Seite 2.**

Liebe Leserin, lieber Leser

**Ohne Fleiss kein Preis.** Unsere Umbauarbeiten finanzieren wir aus eigens erwirtschafteten Mitteln. Darauf sind wir stolz, und so soll es sein. Basis ist die gute Arbeit unserer Mitarbeitenden mit ihrem Bewohner- und Kundenorientierten Denken und Handeln.

Beim **Erweiterungsprojekt Calamares** sieht die Finanzierung aus gesetzlichen Gründen etwas anders aus. Die Vorgabe vom Kanton: 50 % Kanton, mind. 50 % Gemeinde Davos – ohne Gemeindeanteil gibt es keine Beteiligung vom Kanton.

**Lehrlinge** sind die Arbeitskräfte von morgen. Wir können uns vergrössern usw., aber ohne leistungsorientierte Mitarbeitende geht gar nichts. Der Arbeitskräftemangel in der Pflege wird sich weiter verschärfen. Mit Bildungs-massnahmen, schönen Arbeitsplätzen und attraktiven Arbeitsmodellen (bezahlte Arbeitspausen) wollen wir nicht nur dem Engpass entgegenwirken, sondern auch die physische und psychische Belastung unserer Mitarbeitenden reduzieren. Fachleute zur richtigen Zeit mit der richtigen Qualifikation am richtigen Ort - dies ist unsere Herausforderung im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau Calamares.

**Umbaumassnahmen** - aus Fehlern soll man lernen oder aus Schäden entwickeln wir Chancen. Bestes Beispiel ist die Neugestaltung unserer Vorfahrt. Eine Dachlawine verbog uns das kleine Vordach.

**Fazit:** «Taten statt Worte» lautet unsere Devise im Guggerbach! Wer rastet der rostet; Neid, Missgunst oder gar, wer andern ein Grube gräbt, fällt selbst hinein - diese Sprichworte regen zum Nachdenken an. Schwierig wird es doch immer dann, wenn wir am Alten mehr Freude haben als an der Zukunft!

**Urs Tobler, Zentrumsleiter**

## Fotos und Bilder der Landschaft Davos

Manuel Kurth (rechts), Fotograf und Grafiker aus Davos und Peter Schneider, pensionierter Sekundarlehrer aus Trimmis haben sich zusammengetan, um einige Fotografien und Bilder aus der Landschaft Davos öffentlich zu präsentieren. Die Ausstellung dauert vom 29. September 2012 bis Ende Januar 2013.

Die Künstler stellen sich vor: «Wir sind beide in Basel aufgewachsen, aber bereits seit vielen Jahren in Graubünden ansässig. Graubünden ist unsere zweite Heimat geworden. Wir zeigen nun zum ersten Mal während vier Monaten einige unserer Arbeiten und freuen uns, diese in Davos im Alterszentrum Guggerbach ausstellen zu dürfen.»



## Die Guggerbach-Lehrlinge stellen sich vor

**Im Guggerbach absolvieren zurzeit sechs junge Menschen die Lehre in verschiedenen Bereichen: Hauswirtschaft (Lehrmeisterin: Bosa Suta), Pflege-Betreuung (Maya Knobel, Matthias Dürrenberger) und Restauration (Manja Biederstädt).**

Mike Nagele wird für die nächsten sechs Monate als «Lehrlingssprecher» die Anliegen der Guggerbach-Lehrlinge vertreten. Zudem planen die Lehrlinge im dritten Quartal 2012 einen Lehrlings-Elternabend mit dem Ziel, den Eltern und direkten Angehörigen ihre Arbeitsplätze zu zeigen und den gegenseitigen Kontakt und Austausch zu den Ausbildungsverantwortlichen zu fördern.

Nachfolgend stellen sich die Lehrlinge vor:

**Mike Nagele, Restaurationsfachmann in Ausbildung:** «Ich arbeite seit einem Jahr im Guggerbach. Angefangen habe ich mit einem Praktikum. Seit dem 1. August darf ich mit Freude die Bewohner und Gäste im Alterszentrum bedienen. Meine Arbeit macht mir sehr viel Spass.»

**Desirée Kessler, Fachfrau Hauswirtschaft in Ausbildung:** «Ich, Desirée Kessler, habe dieses Jahr meine Ausbildung als Fachfrau Hauswirtschaft begonnen. Nun werde ich im Alterszentrum Gugger-

bach lernen und Erfahrungen fürs Leben sammeln. Mir gefällt es hier ganz gut, denn es gibt immer etwas zu tun und es ist sehr abwechslungsreich. Auch der Kontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern motiviert mich sehr. Deshalb freue ich mich auch auf die nächsten drei Jahre meiner Ausbildung in dieser schönen und netten Umgebung.»

**Katja Bürkli, Fachfrau Gesundheit (FaGe) in Ausbildung:** «Ich bin Katja Bürkli und wohne mit meiner Familie in Igis. Wenn ich arbeite bin ich hier im Guggerbach Davos, hier wohne ich alleine. Die Arbeit im Alterszentrum macht mir sehr viel Freude, weil die Bewohner einem sehr viel geben, sei es ein Lachen oder eine gut gemeinte Umarmung. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport. Für mich ist Sport ein guter Ausgleich zur Arbeit.»

**Selim Schmid, FaGe in Ausbildung:** «Hallo, ich bin Selim. Ich bin aus Davos und 18 Jahre alt. In meiner Freizeit gehe ich gerne Velo fahren und Bräteln. Im Winter am liebsten Snowboarden. Ich absolviere die Ausbildung zum Fachmann Gesundheit im Guggerbach Davos und mache das sehr gerne.»

**Anja Pinggera, FaGe in Ausbildung:** «Mein Name ist Anja Pinggera, ich bin

17 Jahre alt und wohne hier in Davos. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen an der frischen Luft und unternehme etwas mit meinem Freund. Seit August bin ich im 2. Lehrjahr und die Arbeit bereitet mir immer noch sehr viel Freude. Jeder Tag ist ein neuer Anfang, ich arbeite mit einem super tollen Team zusammen, das mich sehr in meiner Ausbildung unterstützt und motiviert.»

**Ursina Pally, FaGe in Ausbildung:** «Ich heisse Ursina Pally und bin 15 Jahre alt. Ich wohne in Felsberg und während der Arbeit in Davos. In meiner Freizeit gehe ich oft reiten und mache gern etwas mit meinen Freunden. Ich habe Ende Juli die Sekundarschule abgeschlossen und anschliessend im August meine Lehre hier im Alterszentrum als FaGe begonnen. Ich bin sehr froh, mit einem so tollen Team zusammenarbeiten zu dürfen!»

### Restaurationsleitung ab 1. September 2012

Per 1. September übernimmt Manuela Stiffler die Leitung unserer Restauration. Unsere Anita Latscha als Chef de Service ist ihre Stellvertretung. Wir werden Frau Stiffler am Abendcafé vom Donnerstagabend, 27. September, gerne vorstellen.

## Öffentliche Dienstleistungen

**Bistro «Guggerzyt»:** Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient ab 9 bis 17.30 Uhr. Donnerstag «Abend-Café» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16.30 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

**Angebot:** Mittagessen: tägliche Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs und einem «Bistro-Menü».

Mo - Sa: Fr. 15.—, So: Fr. 19.— inkl. Salat, Suppe und Dessert.

Mo - Fr Menü-Wochenhit: Fr. 17.50. Samstag: Guggelitag (Take away).

Znüni, diverse Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen. Guggerzyt Säli: Familienessen, Geschäftsessen und private Feste.

### Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»:

Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Jahres- und Halbjahresabos inkl. Gymnastikangebot «Fit im Guggerbach» jeden Do-Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

### Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen sowie Veranstaltungen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Rollstühlen, Rollatoren, Notruf-Geräten etc.
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Elsbeth Klucker oder Ruth Wilhelm helfen Ihnen gerne weiter.

**Alterszentrum Guggerbach**  
**Kompetenzzentrum Generation 65+**  
**Obere Strasse 20**  
**7270 Davos Platz**

Öffnungszeiten Rezeption:

Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr  
 Telefon 081 415 25 25  
 info@guggerbach.ch  
 www.guggerbach.ch

## Wir begrüßen herzlich...



... unsere neue Mitarbeiterin in der Pflege/Betreuung:

**Michaela Jäger**

## 1. August-Apéro mit Ansprache



Zum 1. August-Apéro mit Ansprache von Landammann Hanspeter Michel und Begrüssung der neuen Bewohner fanden sich viele Bewohner ein. Wir danken Hanspeter Michel recht herzlich für die geschätzten Worte. Für die musikalische Unterhaltung bedanken wir uns bei Menga Hegi, Johann Sutter und Dölf Fischer.

## Gute Laune am Guggerbachfest



Viel Betrieb herrschte am diesjährigen Guggerbachfest. Am Vormittag spielten die Prättigauer Stubähöckler auf. Bewohner und Gäste hatten Spass an den jungen Musikanten. Die Eröffnung der Bilderausstellung von Helga Matrisotto-Handvest stiess ebenfalls auf grosses Interesse. Im Weiteren konnte man sich vielfältig verpflegen, z.B. mit Fleischspezialitäten aus dem Smoker. Die musikalischen Auftritte der Musikgesellschaft Davos, des Alphontrios Flüelabach sowie der Hausmusik Bahnhöfli Glaris sorgten allseits für gute Laune. Glückliche Gewinnerin des Guggerbach-Quizhauptpreises war Frieda Bollhalder.

## Binia und Andreas Ambühl: «Wir lieben Blumen»

«Wir sind beide in Frauenkirch aufgewachsen, waren Bauern und hatten 20 Kühe. Unser ältester Sohn hat den Hof übernommen. Ein anderer Sohn ist mit 24 Jahren verunglückt - von diesem Schicksalsschlag haben wir uns nie mehr ganz erholt.

**«Wir verschickten unsere Blaudisteln in die ganze Schweiz»**

Wir lieben Blumen. Auf unseren Wiesen wachsen prächtige Blaudisteln. Sie stammen ursprünglich von Obertschappina am Heinzenberg und sind lange haltbar. Wir haben sie verkauft und in die ganze

Schweiz verschickt. Auch der Coop in Davos und der Blumenladen Krämer in Zürich waren dankbare Abnehmer. Doch das Porto wurde zu teuer. Noch heute machen wir aus den Blaudisteln gerne Gestecke, wenn es die Hände zulassen.

Auf unserem Hof vermieteten wir Ferienwohnungen. Der Umgang mit den Gästen hat uns sehr gut gefallen. Einige verbrachten dreissig Jahre lang ihre Ferien bei uns. So haben wir Freundschaften geschlossen, die bis heute andauern.

Wir haben drei Enkeltöchter. Manchmal kommen sie uns besuchen. Es wäre schön, wenn eine von ihnen mal ei-



**Das Ehepaar Ambühl mit einem Strauss Blaudisteln.**

nen Bauern heiraten und den Hof übernehmen würde.

Seit April wohnen wir nun im Alterszentrum Guggerbach. Natürlich vermissen wir

unser Haus. Aber das Personal hier ist sehr nett. Ausserdem läuft immer etwas. Und wenn man nicht will, muss man ja nicht mitmachen.»

### Veranstaltungen im September

**Di, 4.9., 14.30 Uhr:** Backen: Bündner Nusstörtchen

**Do, 6.9., 19 Uhr:** Konzert der Musikschule, anschliessend Abendcafé im Bistro

**Fr, 7.9., 15 Uhr:** Film von B. Pfeufer und Chr. Heldstab: «Canada»

**Fr, 7.9., 19 Uhr:** Auftritt Steinbock-Chörli, Leitung: Christian Jost

**Sa, 8.9., 17 Uhr:** Andacht mit der Heilsarmee

**Di, 11.9., 14.30 Uhr:** Malen

**Do, 13.9., 18.30 Uhr:** Bistro-Abendcafé, **19 Uhr:** Film von B. Bernet: «Ausflug ins Appenzellerland Mai 2012»

**Fr, 14.9., 14.30 Uhr:** Film von B. Bernet: «Ausflug ins Appenzellerland Mai 2012»

**Fr, 14.9., 16.15 Uhr:** Bewohnerstamm mit Zentrumsleiter Urs Tobler

**Di, 18.9., 14.30 Uhr:** Basteln mit Papier

**Mi, 19.9., 15 Uhr:** Singen mit Jürg Wasescha

**Do, 20.9., 18.30 Uhr:** Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Lotto

**Fr, 21.9., 16 Uhr:** Fiirabed-Hock, Musik: Ruedi Thöny am Akkordeon

**Di, 25.9., 14.30 Uhr:** Backen: Spitzbuaba

**Do, 27.9., 18.30 Uhr:** Bistro-Abendcafé, musikalische Unterhaltung: Ingrid Machauer  
**Fr, 28.9., 13.44 Uhr:** Wanderung mit Minah Heimgartner: auf der Lengmatta. Treffpunkt/Abfahrt: Postplatz VBD Bus Linie 7

**Fr, 28.9., 15 Uhr:** Film: «Traumreisen Ihres Lebens: Von Australien nach Amerika»

**Sa, 29.9., 16 Uhr:** Eröffnung Bilderausstellung von Peter Schneider und Manuel Kurth

### Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

**Montag, 9.15 Uhr:** Atemtherapie mit Myriam Perrelet, Mehrzwecksaal

**Montag, 15 Uhr:** Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen

**Montag, 17 - 18.30 Uhr:** Betreuung / Geräte-Einführung im Fitnesszentrum

**Dienstag, 10.30 Uhr:** Zeitung vorlesen, Foyer

**Dienstag, 14.30 Uhr:** «Beschäftigung»: Basteln, Backen in der Guggerbachstube

**Dienstag, 16.45 Uhr:** Turnen, Mehrzwecksaal

**Mittwoch, 10 Uhr, jeden 2:** Evangelischer Gottesdienst

**Mittwoch, 14 - 15.30 Uhr:** Betreuung / Einführung im Fitnesszentrum

**Mittwoch, 14.30 Uhr:** Gedächtnistraining - Erzählcafé im Mehrzwecksaal

**Mittwoch, 15.30 Uhr:** Guggerbach-Hausmusik spielt auf, im Bistro

**Donnerstag, 10 Uhr:** Katholischer Gottesdienst

**Donnerstag, 14 - 15.30 Uhr:** «Fit im Guggerbach» - Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum

**Donnerstag, 18.30 Uhr:** Bistro-Abendcafé, im Guggerzyt

**Freitag, 14.30 Uhr:** «Unterhaltung/Kultur» - Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-Diavortrag

**Freitag, 16.30 Uhr, jeden 3. im Monat:** Fiirabed-Hock im Bistro Guggerzyt

**Samstag, 17 Uhr, 1 x pro Monat:** Andacht mit der Heilsarmee, im Mehrzwecksaal